

# PRESSEINFORMATION

zur Ausstellung

## **Herbert Ploberger. Im Spannungsfeld zwischen bildender und angewandter Kunst**

**Pressekonferenz:** Di, 5. Feb. 2019, 10 Uhr

mit

Mag.<sup>a</sup> Gabriele Spindler (Leiterin der Landesgalerie Linz)

Dr.<sup>in</sup> Ingrid Radauer-Helm (Kuratorin)

Dr.<sup>in</sup> Inga Kleinknecht (Projektleiterin)

Mag.<sup>a</sup> Sandra Malez (Leiterin Kulturvermittlung)

**in der Landesgalerie Linz**

**Eröffnung:** Mi, 6. Feb. 2019, 19 Uhr

**Ausstellungsdauer:** 7. Feb. bis 26. Mai 2019

**[www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)**

### **Kurzinfo:**

#### **Herbert Ploberger. Im Spannungsfeld zwischen bildender und angewandter Kunst 2. Stock, 7. Feb. bis 26. Mai 2019**

Der Maler Herbert Ploberger (Wels 1902-München 1977) hat einen festen Platz in der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts. Seine Stilleben und Selbstporträts haben ihn zu einem der bekanntesten österreichischen Vertreter der Neuen Sachlichkeit gemacht.

Das Lebenswerk des vielseitigen Künstlers umspannt jedoch wesentlich mehr als die einzigartigen neusachlichen Werke, denn Ploberger war nicht nur bildender, sondern auch angewandter Künstler. Seine Bühnen- und Kostümbilder, bisher praktisch unbekannt, werden in der Ausstellung in einer größeren Auswahl zu sehen sein, um Ploberger erstmals auch als angewandten Künstler zu würdigen.

Als eigener Teil der Präsentation werden außerdem Plobergers Berliner Antikriegsbilder gezeigt, womit sich der Blick auf sein Gesamtwerk erschließt.

## Zur Ausstellung

Herbert Ploberger (Wels 1902-München 1977) ist mit seinen einzigartigen Stillleben und Porträts, die zwischen 1925 und 1929 in Paris, Wien und Berlin entstanden, heute im internationalen Kontext der bekannteste österreichische Vertreter der Neuen Sachlichkeit. Seine wenigen erhaltenen Ölbilder zählen zu den bedeutendsten Werken der Zwischenkriegszeit.

Plobergers angewandtes Werk, das er als freiberuflicher Kostüm- und Bühnenbildner für Theater-, Film- und Fernsehproduktionen schuf, ist hingegen kaum bekannt. 1927 bis 1932 assistierte er dem Maler, Kostüm- und Bühnenbildner Ernst Stern bei der Ausstattung großer Revuen, Stumm- und Musikfilme in Berlin und London. Ab 1933 selbstständig, entwarf er Kostüme für Burgtheater- und Staatoperninszenierungen in Wien und für Max Reinhardts legendären Faust bei den Salzburger Festspielen. 1934 bis 1945 schuf Ploberger, beginnend mit Luis Trenkers Film „Der verlorene Sohn“, zahlreiche Kostümbilder für UFA-, Terra- und Tobis-Produktionen.

1943 wurde der Großteil seiner Bilder bei der Zerstörung seines Berliner Ateliers durch eine Brandbombe vernichtet. Die apokalyptischen Eindrücke der verbrannten Stadt und ihrer Opfer verarbeitete Ploberger in über 60 Werken, für die er als Antikriegsmaler mit Francisco de Goya und Otto Dix verglichen wurde. Nach Kriegsende entwarf er am Landestheater in Linz zahlreiche Bühnenbilder und feierte am Wiener Theater in der Josefstadt mit seinen Ausstattungen Erfolge, ehe er wieder nach Deutschland ging. Insgesamt war Ploberger an etwa hundert-siebenzig Theater-, Film- und Fernsehproduktionen künstlerisch beteiligt. Die Liste der Schauspieler/innen, denen er Kostüme „auf den Leib“ entwarf, reicht von Hans Albers über Helmuth Lohner und Josef Meinrad zu Oskar Werner, von Maria Andersgast über Juliette Gréco und Hildegard Knef zu Erika Pluhar.

Die Ausstellung in der Landesgalerie Linz umfasst alle Schaffensbereiche Plobergers. Einen Höhepunkt stellt die Präsentation von Gemälden dar, die der Öffentlichkeit bisher nicht zugänglich waren. Zur Ausstellung erscheint eine Monografie mit Werkverzeichnis.

### **Publikation**

Die Publikation „Herbert Ploberger. Im Spannungsfeld zwischen bildender und angewandter Kunst“ erscheint im Verlag Bibliothek der Provinz. 215 Seiten, Preis: €24,-

## Rahmenprogramm

### **Kuratorinnenführungen mit Dr.<sup>in</sup> Ingrid Radauer-Helm**

So, 10. Feb. 2019, 14 Uhr

So, 26. Mai 2019, 12.30 Uhr (im Anschluss an die Matinée)

### **Sonntagsmatinée**

So, 26. Mai 2019, 11 Uhr

DAS ANDERE 20. JAHRHUNDERT – HUGO KAUDER

Karin Wagner, Exilforscherin

Florence Losseau, Sopran

Tommaso Lepore, Klavier

ab 9.30 Uhr: Frühstück

12.30 Uhr: Führung durch die Ausstellung

Anmeldung:

T: +43(0)732/7720-52200 oder [PortierLg@landesmuseum.at](mailto:PortierLg@landesmuseum.at)

## Kulturvermittlung

### **Kulturvermittlung für Kindergärten, Schulen und Horte**

Informationsveranstaltung für Pädagog/innen

Mi, 6. Feb. 2019, 16 Uhr

Didaktische Kulturvermittlungsprogramme für Kindergärten, Schulen und Horte (1. bis 12. Schulstufe)

Zusätzliche Besuchszeiten auf Anfrage für Schulen und Horte sind möglich!

### **Sonntagsführungen**

jeden So, 14 Uhr

### **Abendführungen**

Do, 7. Feb., 7. März 2019, 19 Uhr

### **Senior/innenführungen**

Do, 14. Feb., 7. März 2019, 14 Uhr

### **Familienführungen**

Do, 21. Feb. 2019, 16 Uhr

So, 24. Feb. 2019, 11 Uhr

### **Aktionstag für Schulen und Horte „Schule schaut Museum“**

Mi, 6. März 2019, 9 – 14 Uhr

Am österreichweiten Aktionstag am 6. März 2019 werden kostenlose Kurzführungen durch die Ausstellung angeboten. Anmeldung erforderlich.

### **Anmeldung und Information**

Gruppen ab 8 Personen können gerne einen eigenen Termin innerhalb der Öffnungszeiten buchen: kulturvermittlung@landesmuseum.at oder T: +43(0)732/7720-52222 (Di–Fr von 9–13 Uhr). Wir ersuchen die Anmeldefrist von mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin zu beachten.

**Auf einen Blick ...**

**Herbert Ploberger. Im Spannungsfeld zwischen bildender und angewandter Kunst**

**Landesgalerie Linz des Oö. Landesmuseums**

Museumstraße 14, 4010 Linz  
T: +43(0)732/7720-52200  
E-Mail: [galerie@landesmuseum.at](mailto:galerie@landesmuseum.at)  
[www.landemuseum.at](http://www.landemuseum.at)

**Pressekonferenz**

Di, 5. Feb. 2019, 10 Uhr

**Eröffnung**

Mi, 6. Feb. 2019, 19 Uhr

**Dauer**

7. Feb. bis 26. Mai 2019

**Öffnungszeiten**

Di, Mi, Fr: 10-18 Uhr  
Do: 10-21 Uhr / Sa, So, Fei: 10-18 Uhr  
Mo geschlossen

**Int. Wissenschaftlicher Direktor des Oö. Landesmuseums**

HR Doz. Dr. Bernhard Prokisch  
T: +43(0)732/7720-52342  
E-Mail: [b.prokisch@landesmuseum.at](mailto:b.prokisch@landesmuseum.at)

**Leiterin Landesgalerie Linz**

Mag.<sup>a</sup> Gabriele Spindler  
T: +43(0)732/7720-52343  
E-Mail: [g.spindler@landesmuseum.at](mailto:g.spindler@landesmuseum.at)

**Kuratorin der Ausstellung**

Dr.<sup>in</sup> Ingrid Radauer-Helm

**Projektleiterin**

Dr.<sup>in</sup> Inga Kleinknecht  
T: +43(0)732/7720-52232  
E-Mail: [i.kleinknecht@landesmuseum.at](mailto:i.kleinknecht@landesmuseum.at)

**Leiterin Kulturvermittlung**

Mag.<sup>a</sup> Sandra Malez  
T: +43(0)732/7720-52379  
E-Mail: [s.malez@landesmuseum.at](mailto:s.malez@landesmuseum.at)

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Sandra Biebl  
T: +43(0)732/7720-52266  
E-Mail: [s.biebl@landesmuseum.at](mailto:s.biebl@landesmuseum.at)

Lisa Manzenreiter  
T: +43(0)732/7720-52353  
E-Mail: [lisa.manzenreiter@landesmuseum.at](mailto:lisa.manzenreiter@landesmuseum.at)

Linz, im Februar 2019